

Bern, 1.12.2015

Symposium 2015: Gesundheitskompetenz – von der Theorie zur Praxis

Unter dem Titel «Gesundheitskompetenz – von der Theorie zur Praxis» haben die Allianz Gesundheitskompetenz und die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) am 1. Dezember 2015 zu einem Symposium eingeladen. Im Zentrum der Veranstaltung standen drei Publikationen, die kürzlich von der WHO bzw. den beiden Organisatoren herausgegeben wurden. Die wachsende Bedeutung von Gesundheitskompetenz und die Herausforderungen bei der Umsetzung in die Praxis waren wichtige Diskussionspunkte der rund hundert Teilnehmenden.

Gesundheitskompetent ist, wer im Alltag Entscheidungen treffen kann, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken. Dabei geht es um die Fähigkeit, sich beispielsweise im Gesundheitssystem orientieren zu können, die Ärztin zu verstehen oder Krankheitssymptome richtig einzuordnen. Das WHO-Regionalbüro für Europa, die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und die Allianz Gesundheitskompetenz befassten sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Gesundheitskompetenz. Als Ergebnis liegen nun drei wegweisende Publikationen zur Gesundheitskompetenz vor.

«Gesundheitskompetenz. Die Fakten» ist ein umfassender Grundlagenbericht für den deutschsprachigen Raum. Dahinter stehen das WHO Regionalbüro für Europa und das Kompetenzzentrum Patientenbildung der Careum Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und dem AOK Bundesverband (Deutschland).

«Gesundheitskompetenz in der Schweiz – Stand und Perspektiven» heisst der Bericht, der von der SAMW in Zusammenarbeit mit der Allianz Gesundheitskompetenz herausgegeben wurde. Er vereint Beiträge von Exponenten aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und aus Patientensicht. Damit entsteht ein umfassendes Bild zur Gesundheitskompetenz in der Schweiz.

«Gesundheitskompetenz fördern – Ansätze und Impulse / Ein Action Guide» ist ein Leitfaden für die Praxis, herausgegeben von der Allianz Gesundheitskompetenz. Mit Praxisbeispielen bietet diese Publikation konkrete Hilfestellung für die Umsetzung von Projekten zur Gesundheitskompetenz.

Politische Bedeutung wächst

Die Kernbotschaft aus den beiden einführenden Referaten von Prof. Dr. Thomas Zeltner, Präsident der Stiftung Science-et-Cité, und Dr. Salome von Greyerz, Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien beim Bundesamt für Gesundheit, war klar: «Gesundheitskompetenz und damit verbunden die Selbstbestimmung des Bürgers und Patienten gewinnen auch aus politischer Sicht an Bedeutung.»

In der Abschlussdiskussion kamen die Praktikerinnen und Praktiker selbst zu Wort. Irene Abderhalden, Direktorin Sucht Schweiz und Dr. Reto Auer, Oberarzt an der Universitätspoliklinik Lausanne, vermittelten einen Einblick in die Herausforderungen, Gesundheitskompetenz erfolgreich in die Praxis zu integrieren. Die gemeinsame Erkenntnis: «Es hat sich bewährt, die Projekte in bestehende Strukturen einzubetten und die Betroffenen aktiv einzubeziehen.»

Exponenten und Zitate

Ursula Zybach, Präsidentin Public Health Schweiz: «Schweizer Untersuchungen zeigen, dass ein Viertel bis über die Hälfte der befragten Personen ihre Gesundheitskompetenz als begrenzt einschätzen.»

Barbara Weil, Leiterin Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention FMH:
«Der unmittelbare Austausch am Symposium ist wichtig, um interessierte Kreise gezielt zu informieren und Fragen direkt zu klären.»

Dr. Jörg Haslbeck vom Kompetenzzentrum Patientenbildung bei Careum Forschung:
«Die Informationen zur Gesundheitskompetenz sind im WHO-Grundlagenbericht so zugänglich gemacht, dass wir breite Kreise für das Thema sensibilisieren können.»

Dr. Hermann Amstad, Generalsekretär der SAMW: «Unser Bericht vereint Beiträge von Exponenten aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und aus Patientensicht. Das vermittelt einen wertvollen Überblick, wie das Thema von verschiedenen Akteuren angegangen wird und wo welche Herausforderungen vor uns stehen.»

Iris Leu, Projektleiterin Betriebliches Gesundheitsmanagement FMH: «Mit dem Action Guide unterstützt die Allianz Gesundheitskompetenz Verantwortliche in der Praxis bei der Umsetzung von Gesundheitskompetenz-Projekten.»

Catherine Favre Kruit, Leiterin Partner Relations Gesundheitsförderung Schweiz:
«Mit diesem praxisnahen Leitfaden schliessen wir eine wichtige Lücke. Das Dokument stellt einen ersten Schritt dar und soll in den nächsten Jahren mit weiteren bewährten Praxisbeispielen ergänzt werden.»

Petra Beck, Policy & Stakeholder Manager bei MSD Merck Sharp & Dohme AG: «Die grosse Nachfrage von über 100 Teilnehmern an unserem Symposium zeigt: Gesundheitskompetenz ist ein wichtiges Thema.»

Publikationen kostenlos erhältlich

Die Publikationen können kostenlos über folgende Links bezogen werden:

- [Gesundheitskompetenz fördern](#) – Ansätze und Impulse / Ein Action Guide der Allianz Gesundheitskompetenz
- [Gesundheitskompetenz in der Schweiz](#) – Stand und Perspektiven
- Der WHO-Grundlagenbericht kann als Hardcopy beim Kompetenzzentrum Patientenbildung, Careum Forschung in begrenzter Auflage vorbestellt werden: patientenbildung@careum.ch (voraussichtliches Erscheinungsdatum und kostenloser Download: Januar 2016)

Kontakte für Fragen

- Ursula Zybach, Präsidentin, Public Health Schweiz, Tel. 076 377 13 24
- Dr. Jörg Haslbeck, Kompetenzzentrum Patientenbildung, Careum Forschung, Tel. 043 222 6410
- Dr. Hermann Amstad, Generalsekretär SAMW, Tel. 031 306 92 71

Links

Allianz Gesundheitskompetenz: <http://www.allianz-gesundheitskompetenz.ch>
SAMW: www.samw.ch

Bilder

Fotos des Symposiums sind ab 1.12.15 nachmittags [online](#) verfügbar.